

Guten Tag, Herr Professor Merk!

>>Zufällig sah ich im Internet, wie sie übel beschimpft werden, weil Sie in Ihren "Finanzbegriffen" die heute gehandelten alten persischen Darien aus purem Gold als zum größten Teil gefälscht charakterisiert haben.

>> Da haben Sie in ein Wespennest gestochen! Denn tatsächlich stammen nicht nur diese, sondern auch fast alle anderen heute angebotenen alten Münzen aus einer späterer Zeit.

>>Die Münzhändler wissen das natürlich auch. Deswegen sind die von manchen Händlern ausgestellten sog. "Echtheits-Zertifikate" stets mit einer einschränkenden Klausel versehen.

>>Aus dem heutigen Wissenstand der Analytischen Metallurgie ist es nicht möglich, einen Dareikon als tatsächlich aus der Zeit um 500 vor Christus zu identifizieren. Es besteht bei Gold ein Datierungsspielraum von mindestens tausend Jahren, bei Münzen ist diese Spanne in der Regel noch weiter.

>>

<http://www.ed-mg.de/Gold-Erzaufbereitung.81.0.html>